

Keramikfaserhaltiger Staub

Informationen für Personen, die bei ihrer beruflichen Tätigkeit keramikfaserhaltigem Staub ausgesetzt waren

■ **Keramikfasern**

Keramikfasern gehören zur Gruppe der künstlichen Mineralfasern (KMF) und werden vor allem zur thermischen Isolierung im Hochtemperaturbereich in industriellen Großanlagen und in Haushaltsgeräten eingesetzt.

■ **Gesundheitsgefahren**

In Tierversuchen haben Keramikfasern Krebserkrankungen ausgelöst. Es besteht daher der begründete Verdacht, dass Keramikfasern auch beim Menschen Krebserkrankungen verursachen können. Nachgewiesen wurde dies bisher allerdings noch nicht.

■ **Nachgehende arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen**

Erkrankungen, die durch den Umgang mit Keramikfasern ausgelöst werden können, treten zum Teil erst Jahre später auf. Die Unfallversicherungsträger bieten deshalb Versicherten eine arbeitsmedizinische Betreuung auch über das Berufsleben hinaus an. Die so genannten nachgehenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen dienen dazu, eventuell auftretende Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Eine entsprechende Betreuung liegt damit sicherlich im Interesse eines jeden Betroffenen.

Diese nachgehenden Untersuchungen werden in regelmäßigen Zeitabständen von der Gesundheitsvorsorge (GVS) im Auftrag des zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträgers (z. B. der Berufsgenossenschaft) angeboten. Die Teilnahme an diesen Untersuchungen ist freiwillig und für den Versicherten kostenlos. Die Kosten der Untersuchungen einschließlich Reisekosten und eventueller Verdienstausfall werden vom Unfallversicherungsträger erstattet.

■ **Dokumentation**

Sofern die Einwilligung vorliegt, werden die Untersuchungsergebnisse und -befunde bei der GVS dokumentiert. Bei jeder weiteren Untersuchung kann der Arzt so auch frühere Untersuchungsergebnisse berücksichtigen und im Erkrankungsfall zügig klären, ob eine Berufskrankheit vorliegt. Die Daten sind vor dem Zugriff Nichtberechtigter geschützt.

■ **Hinweis**

Versicherte werden gebeten, die Arbeit der GVS zu unterstützen, und **jede Anschriftenänderung** zu melden.

Anschrift

GVS c/o Berufsgenossenschaft Elektro Textil Feinmechanik
86132 Augsburg

Telefon: 08 21/31 59-0

Fax: 08 21/31 59-17 61

E-Mail: gvs@bgetf.de